

TE OGH 2010/4/15 6Ob4/10x

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.04.2010

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat als Revisionsgericht durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofs Hon.-Prof. Dr. Pimmer als Vorsitzenden und durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofs Dr. Schramm, Dr. Gitschthaler, Univ.-Prof. Dr. Kodek und Dr. Nowotny als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei F***** GmbH, *****, vertreten durch Ehrlich-Rogner & Schlögl Rechtsanwalts-Partnerschaft in Wien, gegen die beklagte Partei Dr. W***** K*****, wegen 13.000 EUR sA, den

B e s c h l u s s

gefasst:

Spruch

Das Urteil des Obersten Gerichtshofs vom 18. Februar 2010, AZ6 Ob 4/10x, wird in seinem Kostenausspruch dahin berichtigt, dass dieser insgesamt zu lauten hat wie folgt:

„Die beklagte Partei ist schuldig, der klagenden Partei binnen 14 Tagen die mit 1.161,90 EUR (darin 193,65 EUR USt) bestimmten Kosten des Berufungsverfahrens sowie die mit 2.070,28 EUR (darin 139,38 EUR USt und 1.234 EUR Barauslagen) bestimmten Kosten des Revisionsverfahrens zu ersetzen.“

Um Durchführung der Berichtigung wird das Erstgericht ersucht.

B e g r ü n d u n g :

Rechtliche Beurteilung

Aufgrund einer Verwechslung der Kostennoten der Parteien wurden der klagenden Partei irrtümlich die von der beklagten Partei verzeichneten Kosten zuerkannt, was gemäß § 419 ZPO spruchgemäß zu berichtigen war.

Um Durchführung der Berichtigung war das Erstgericht zu ersuchen (2 Ob 57/77; 6 Ob 25/06d ua).

Textnummer

E93497

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:0060OB00004.10X.0415.000

Im RIS seit

05.05.2010

Zuletzt aktualisiert am

05.05.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at